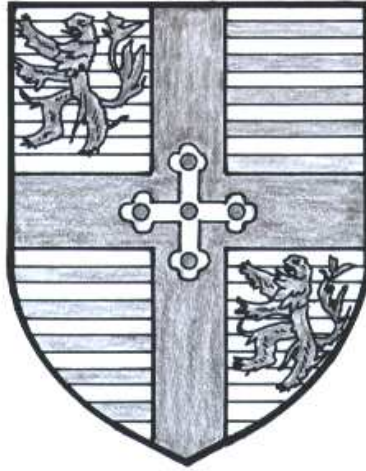


Administration Communale Wahl



Bericht des
Schöffenkollegiums
zum Jahresende
2002

1. Die Schulen in der Gemeinde Wahl

1.1 Schulpersonal 2001-2002

Folgendes Lehrpersonal ist mit der Betreuung unserer Kinder beauftragt:

Christiane Reuter-Schütz und *Arlette Kieffer-Meyer* betreuen zur Zeit 8 Kinder in der „Education précoce“ in **Heispelt**. Bis Ende des Schuljahres wird sich die Kinderzahl auf 11 erhöhen. Ab Januar wird *Hany Streff-Van-Der-Kolk* bis Juli 2003 die Stelle von Arlette Kieffer Meyer überholen weil diese Erzieherin ins Centre de Logopädie wechselt wo sie eine definitive Arbeitsstelle belegen wird.

In Buschrodt unterrichtet *Sandra Dechambre* 21 Kinder im Kindergarten.

In Grevels betreut *Anne Marie Diederich* 14 Kinder im 1. Schuljahr während *Amaro Garcia* das 2. Schuljahr mit 13 Kindern unterrichtet.

In Buschrodt trägt *Monique Hommel* die Verantwortung der 11 Kinder im 3. Schuljahr und *Nadine Schaul* sind die 12 Kinder des 4. Schuljahres anvertraut.

In Wahl unterrichtet *Charles Peiffer* die 16 Kinder des 5. und 6. Schuljahrs.

In Kuborn ist der Schulbetrieb während diesem Schuljahr wegen den Umbauarbeiten stillgelegt.

Yann Schneider erteilt Sportunterricht in den Klassen 1, 4, 5 und 6, sowie Basteln in den Klassen 5 und 6. *Anne-Marie Goedert* erteilt Musikunterricht im 1., 2., und 3. Schuljahr, Basteln im 2. und 3. sowie Malen im 2. Schuljahr.

Aline Koob-Berns ist zuständig für den Religionsunterricht in der 4. sowie in der 5. und 6. Klasse, während die Klassen 1, 2 und 3 ihren Religionsunterricht von *Nicole Kleer* erhalten.

Fernande Zacharias wiederum erteilt Moralunterricht für die Schüler der 2. und 3. Klasse welche Entbindung vom Religionsunterricht beantragt haben. Den irakischen Flüchtlingskinder werden wöchentlich an Stelle des Religionsunterrichts 3 Nachhilfestunden angeboten welche teils von Monique Hommel respektiv Charles Peiffer und teils von Fernande Zacharias gehalten werden.

So wie im vergangenen Jahr wird auch dieses Jahr wieder ab Januar eine gratis Nachhilfestunde pro Woche, bei Bedarf, für Kinder mit Lernschwierigkeiten vom zuständigen Klassenlehrer(in) angeboten.

Der Schulinspektor, Herr *Guy Masselter*, ist zuständig für sämtliche Schulklassen der Gemeinde Wahl.

1.2. Ausbau der Schulinfrastruktur

1.2.1 in Küborn

Nach den Sommerferien der Bauunternehmer wurde pünktlich mit dem Ausbau der Schule in Küborn begonnen. Das Unternehmen Agnes-Construction aus Ettelbrück hat den Rohbau der neuen Klassensäle bereits planmäßig fertiggestellt, so daß zur Zeit die Dachdeckerfirma Schroeder aus Schieren dabei ist die Dachkonstruktion zu erstellen.

Gleich nach dem Winterurlaub werden folgende Betriebe mit ihren Arbeiten beginnen:

TECAL S.A.: Außenschreinerei

Electricité Weynandt Bissen: Elektroinstallation

Die Heizungs- und Sanitärinstallation bleibt noch zu vergeben.

Parallel dazu wird der Bauunternehmer mit den Umbauten im Innern der "alten Schule" beginnen.

Wenn alles nach Plan läuft dürften die Gipsarbeiten und das Verlegen der Fußböden um Ostern ausgeführt werden. Nach Pfingsten dürften dann die Anstreicherarbeiten und die Innenschreinerei an der Reihe sein, so daß die Kinder im Herbst 2003 einziehen können.

1.2.2. in Grevels

Die Schule in Grevels wurde in den Jahren 19?? Bis 19?? errichtet. Nach ?? Jahren drängen sich verschiedene Renovationsarbeiten auf. So wäre z.B. die Erneuerung der Sanitäreinrichtungen eine sinnvolle Investition. Auch der Belag im Schulhof läßt sehr zu wünschen übrig. In der Lehrerwohnung soll ein Klassenzimmer entstehen für den Moralunterricht.

Sobald die neuen Klassensäle in Küborn fertig sind kann mit den Arbeiten in Grevels begonnen werden. Anfang 2003 wird ein Architekt mit den Planungsarbeiten beauftragt werden.

2. Wegenetz

Die Erneuerung der „**rue Principale**“ in **Wahl** ist abgeschlossen. Die Gemeindeverwaltung wartet noch auf die definitive Abrechnung um dann die Rechnungen der Arbeiten welche auf Privatgrundstücken ausgeführt wurden an diese Eigentümer weiterleiten zu können.

Im Laufe des Jahres 2003 soll die "**rue Principale**" in **Grevels** und die "**rue Principale**" in **Küborn** vom Haus Müller bis Haus Waltmans einen neuen Asphaltbelag erhalten.

Der Schöffenrat hat einen Antrag bei der Bauverwaltung gestellt zwecks Erneuerung der Staatsstraße (chemin repris) Nr CR 306B von der Küborner Straße durch **Brattert** hindurch bis nach **Rindschleiden**. Frühestens im Jahr 2004 könnten diese Arbeiten ausgeführt werden. Wenn das der Fall ist, dann wird die Gemeindeverwaltung gleichzeitig die Wasserleitung hier erneuern sowie eine neue Straßenbeleuchtung installieren lassen. Bleibt zu hoffen daß die wirtschaftliche Lage des Staates diese Arbeiten zulassen wird.

3. Abwasserkanal und Kläranlagen

Nachdem das Überlaufrohr des Kanalsystems in Grevels realisiert werden konnte verzögerte sich die Genehmigungsprozedur für die Instandsetzung der Kläranlag in Heispelt für die Häuser Diederich und Kohl. Um eine Verbreiterung des Zufahrtsweges zu ermöglichen sind zuerst in der angrenzenden Wiese umfangreiche Auffüllarbeiten notwendig. Inzwischen sind aber alle Genehmigungen vorhanden so daß diese Arbeiten im Frühjahr 2003 beginnen können.

Für den Bau der biologischen Kläranlage in Wahl sind 250 000.-€ im Budget vorgesehen. Dies sind etwa 20 % der vorgesehenen Gesamtausgabe. Allerdings werden 90% dieser Ausgabe vom Staat subventioniert.

4. Kirchen, Friedhöfe und öffentliche Plätze

4.1. Die Renovierung der Kirche in Heispelt konnte zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten ausgeführt werden. Nachdem die Gemeindearbeiter den Außenanstrich von Kirche und Schule in den Sommermonaten durchführten, hat der bestbekannte Anstreicherbetrieb John Elsen aus Grosbus den Innenanstrich ausgeführt. Ein besonderes Lob gilt hier auch der zuständigen Kirchenfabrik welche mehrere Heiligenstatuen restaurieren ließ. Das Fenster hinter dem Hauptaltar wurde von der Firma Binsfeld aus Trier renoviert.

4.2. Die neue Heizung in der Kirche in Küborn wurde vom Installateur Lucien Waltmans aus Brattert errichtet und funktioniert hervorragend.

4.3. Die Kirche in Wahl wird im Laufe des Jahres 2003 einen neuen Anstrich innen und außen bekommen. Architekt Marc Disteldorff hat einen Kostenvoranschlag von 187831 € für diese Arbeiten erstellt.

4.4. Im Frühjahr soll mit den Arbeiten auf dem **Friedhof in Küborn** begonnen werden, so daß sie, falls alles nach Plan läuft, bis Ende September abgeschlossen sein dürften. Laut Kostenvoranschlag sollen diese Arbeiten 169487 € verschlingen.

4.5. Die Planungsphase für den Ausbau des Friedhofes in Heispelt ist so gut wie abgeschlossen. Das vorliegende Projekt wurde in der Sitzung vom 18. Dez. 02 vom Gemeinderat gutgeheißen. Bleibt zu hoffen daß die Genehmigungsprozedur nicht allzu lange dauern wird. Für dieses Projekt sind 167909 € im Budget von 2003 vorgesehen.

4.6. Die Planungsphase für den **Ausbau des Friedhofes in Buschrodt** wird im Laufe des nächsten Jahres beginnen. Hierzu sind 6000 € vorgesehen.

4.7. Nachdem der Gemeinderat **das neue Friedhof Reglement** einstimmig angenommen hat sind die Gemeinderatsmitglieder dabei auch die bestehenden Taxen neu fest zu setzen respektiv neue Taxen einzuführen.

Untenstehende Tabelle gibt Aufschluß über die bestehenden sowie die vom Schöffenkollégium vorgeschlagenen Taxen:

	Zur Zeit	In Zukunft	
		Einwohner der Gemeinde	Nicht-Einwohner der Gemeinde
Ausheben eines Grabes zur Beisetzung eines Sarges	250 €	250 €	250 €
Ausheben eines Grabes zur Beisetzung einer Urne	250 €	100 €	100 €
Ausheben eines Grabes zur Beisetzung eines totgeborenen Kindes	250 €	50 €	50 €
Öffnen einer Grabkammer (caveau)	250 €	50 €	0 €
Öffnen eines Urnengrabes (columbarium)	250 €	50 €	50 €
Ausstreuen der Aschen	--	50 €	--
Sargträger	--	100 €	100 €
Benutzung der Leichenhalle in Grevels	--	25 €	25 €
Grabkonzession für die Dauer von 15 Jahren	--	70 €/m	105 €/m
Grabkonzession für die Dauer von 30 Jahren	--	140 €/m	210 €/m
Ankauf eines Urnengrabes (Columbarium) mit Urnengrabkonzession für die Dauer von 30 Jahren	--	2000 €	--
Urnengrabkonzession für die Dauer von 15 Jahren	--	70 €	105 €/m
Urnengrabkonzession für die Dauer von 30 Jahren	--	140 €	210 €/m
Umschreibungsgebühr der Grabkonzession (taxe de transcription)	--	25 €	25 €/m

Anfang des Jahres 2003 wird der Gemeinderat in einer Gemeinderatssitzung über diesen Taxenvorschlag öffentlich debattieren.

5 Vereinsleben

5.1 Fußballverein

Die Arbeiten am Trainingsfeld konnten größtenteils fertiggestellt werden. Im Frühjahr 2003 bleibt noch die Umzäunung und das Fangnetz zu errichten sowie die Beleuchtungsanlage zu installieren. Sobald das neue Trainingsfeld in Betrieb ist kann das bestehende Trainingsfeld in seinen

ursprünglichen Zustand zurück versetzt und an die Familie Majery zurück gegeben werden. In Zukunft werden dann weniger Mäh- und Unterhaltungsarbeiten auszuführen sein als bisher. Auf der Liste der aktiven Spieler stehen zur Zeit ?? Kinder, ??Jugendliche und ?? Erwachsene

5.2 Musikverein

Nachdem die Umbauarbeiten an der früheren Raiffeisenkasse in Wahl abgeschlossen sind können die Musikproben wieder wie gewohnt im Theatersaal in Wahl stattfinden. Zur Zeit sind 16 Kinder 3 Jugendliche und 5 Erwachsene in der Musikschule in Redingen eingeschrieben.

5.3 Veranstaltungen

Alle Benutzer der öffentlichen Gebäude, insbesondere die Jugendlichen, sind gebeten sich an die Gesetze zu halten in punkto Nachtruhe, parken vor Privathäusern und Respektierung von fremden Gütern. Laute Musik, unnötig hartes Zuschlagen von Autotüren und unnötig laute Motorengeräusche zwischen 10 Uhr Abends und 6 Uhr morgens sind zu unterlassen und können das Einschreiten der Ordnungshüter herbeiführen.

6. Service technique

Für das kommende Jahr sind für den technischen Dienst keine größeren Anschaffungen vorgesehen. Ein besonderes Lob gilt hier unseren Gemeindearbeitern, welche "ihren Maschinen- und Gerätepark" stets mit größter Sorgfalt behandeln.

7. Syndikate

7.1 Syndikat "Réidener Kanton"

Die Industriezone in Redingen konnte um 5,10 ha erweitert werden. Der Ausbau erfolgt in zwei Phasen. Im Jahre 2003 wird eine sogenannte "Pépinière d'Entreprise" entstehen, sowie die Müllannahmestelle von CIDEC, (das sogenannte "Resycling-Center"). Ausserdem wird ein neues Gebäude für die Feuerwehr, den Zivilschutz und die "Cegel" errichtet. In einer zweiten Ausbauphase können dann laut Plan bis zu 18 weitere Betrieb Platz finden.

Die Arbeiten zum Ausbau des Altenheimes in Redingen schreiten gut voran. Nachdem der erste Gebäudeflügel, welcher 70 Zimmer, die neue Küchenanlage, den "Foyer du Jour", die Cafeteria, das Restaurant sowie die Büroräume von "Hellef Doheem" beinhaltet, fertiggestellt wurde, konnte der alte Gebäudekomplex abgetragen werden. Zur Zeit laufen die Bauarbeiten der zweiten Phase auf Volltours.

Die Kinderkrippe ("Foyer de Jour A Butzen") in Reichlingen funktioniert weiterhin problemlos. Kinder im Alter zwischen 2 Monaten und 4 Jahren werden hier aufgenommen. Die Öffnungszeiten liegen zwischen 7 Uhr morgens und 18.30 Uhr abends. Interessenten können sich melden unter den Telefonnummern 62 09 27 oder 62 09 70.

Im Budget der Gemeinde Wahl sind für 2003 1.526,03 € für den ordentlichen und 25.433,88 € für den ausserordentlichen Haushalt dieses Syndikates vorgesehen. Letztgenannte Summe wird integral zum Ausbau des Altenheimes verwendet werden.

7.2 Syndikat "Réidener Schwemm"

Im Laufe des Jahres 2003 wird die Schwimmhalle in Redingen ihre Türen wieder öffnen für die Schulkinder sowie für andere Interessierte. Voraussichtlich soll mit dem Schulschwimmen um Pfingsten begonnen werden. Weitere Informationen werden sicher noch rechtzeitig verteilt werden.

7.3 SIDEC (Müllabfuhr und Abfallbeseitigung)

Einen großen Erfolg hat dieses Syndikat mit der neuen Kompostierungsanlage. Erhältlich ist dieser direkt bei SIDEC auf Friedhof sowie bei den lokalen Grünschnittsammelstellen. Die Gemeinde Wahl beabsichtigt im Frühjahr wieder eine gewisse Menge Kompost in Grevels zu lagern wo dann die Einwohner der Gemeinde während einer gewissen Zeit kleinere Mengen Kompost zum Ausprobieren gratis abnehmen können.

8. Solarstromanlage und Energieberatung

Die Solarstromanlage auf dem Dach der Gemeindehalle in Grevels ist bereits in Betrieb. Zur Zeit sind 7 Einwohner der Gemeinde Wahl an der Anlage beteiligt, welche von der Firma Topsolar aus Wahl installiert wurde. Ein Ausbau der Anlage ist denkbar, allerdings nur sinnvoll wenn sich genügend Interessenten melden um einen rentablen Ausbau zu ermöglichen. Auch in Zukunft kann jeder in Sachen Energieeinsparung bei Neubauten, Altbaurenovierung, Ankauf von Elektrogeräten Heizungserneuerung und dergleichen von einer kostenlosen Energieberatung durch den Energieberater in Redingen profitieren (tel: 26 62 08 01)

9. Gemeindetaxen und finanzielle Unterstützungen

Außer einer Neuregelung der Friedhofstaxen sind keine weiteren Anpassungen für das Jahr 2003 vorgesehen.

10. Internet-Home-Page

Seit August ist eine erneute verbesserte Auflage von www.wahl.lu im Netz, die sicherlich weder perfekt noch vollständig ist. Während den Sommerferien 2003 wird auch diese Version wieder überarbeitet werden, so daß Verbesserungs- respektive Erweiterungsvorschläge bis Juli 2003 willkommen sind damit sie von einem Studenten internetgerecht umgeändert werden können.

11. Ferienaktivitäten

Auch für das Jahr 2003 sind im Budget der Gemeinde wieder Gelder für Ferienaktivitäten vorgesehen. Genau wie im zu Ende gehenden Jahr werden Studenten zur Kinderanimation gesucht. Interessenten sollten mindestens 17 Jahre alt sein und sich wenn möglich in einer Ausbildung zu einem Erziehungs- oder Sozialberuf befinden. Wenn das nicht der Fall ist können sie dennoch teilnehmen wenn sie vorher ein Formationswochenende des "Service National de la Jeunesse" besuchen. (die Unkosten werden zur Hälfte von der Gemeinde zurückerstattet). Diese Voraussetzung ist unter anderem aus versicherungstechnischen Gründen notwendig.

Der ideale Kandidat zur Internetanpassung sollte deutsche Texte ins Französisch und Englische übersetzen können, Allgemeinkenntnisse der Informatik, sowie Grundkenntnisse der HTML-Sprache besitzen.

Außerdem beabsichtigt die Gemeinde erneut wieder 2 Studenten für den technischen Dienst zu engagieren.

12. Bemerkung zum Gemeindebudget für das Jahr 2003

Da sich wieder mehrere große Projekte gleichzeitig aufdrängen kommt der Gemeinderat auch dieses Jahr nicht an einer Anleihe von 700 000.-€ vorbei, es sei denn die bevorstehenden Arbeiten würden, so wie wir es aus der Vergangenheit leider allzu oft kennen, in Verzug geraten und dann erst im folgenden Jahr fertiggestellt werden. Trotz einer Vielzahl von geplanten Projekten wird die finanzielle Lage der Gemeinde auch weiterhin gesund bleiben.

Budget und Finanzsituation im Gesamtüberblick:

	Gewöhnlicher Haushalt	Aussergewöhnlicher Haushalt
Einnahmen 2003*	1 996 333,55 .- €	842 766,97 .- €
Ausgaben 2003	1 498 154,40 .- €	1 795 663,09 .-€
Einnahmen – Ausgaben	+ 498 179,15 .- €	- 952 896,12 .- €
Voraussichtlicher Überschuss im Haushalt 2002:		487 316,08 .- €
Überschuss im Haushalt 2003 inkl. Boni Ende 2002:		32 599,11 .- €

* einschliesslich einer Anleihe in Höhe von 700 000.- € (± 28,24 Millionen LUF)

12. Zum Schluß

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürger viel Glück, vor allem eine gute Gesundheit und viel Erfolg für das Jahr 2003.

Jean Ferber (Bürgermeister)

Jean Ney (Schöffe)

Constant Nelissen (Schöffe)